

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Riesel



Sitzungs-Nr.: **Riesel/002/25-30**
Sitzungs-Tag: **03.06.2026**
Sitzungs-Ort: **Riesel, Im Aatal,
Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:45 Uhr**

CDU:

Brune, Mark

Disse, Ulrich

Lessmann, Norbert

Rustemeyer, Andreas

Vogt, Markus

Vertretung für C. Rustemeyer

SPD:

Fromme, Josef Heinrich

UWG/CWG:

Klages, Michael

Liste Zukunft:

Brune, Günter

AfD

Horn, Alexander

Als Gast nimmt teil:

Speith, Benjamin

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Stellvertretende Mitglieder:

Bobbert, Stephan

UWG/CWG

Gäse, Michael

AfD

Vogt, Hubertus

CDU

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

- 2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2026**
- 4. Zukünftige Verwaltung der Mittel lt. Hauptsatzung mit Beschlussfassung**
- 5. Vergabe der Mittel 2026 lt. Hauptsatzung**
- 6. Verkehrsangelegenheit Rieseler Kapelle**
- 7. Neubürger in Riesel**
- 8. Anschaffung von Sitzbänken**
- 9. Bekanntgaben**
 - 9.1. Ehrenamtsposten**
 - 9.2. Stadtjubiläum in Brakel**
 - 9.3. Dorf.Zukunft.KI**
- 10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**
 - 10.1. Wirtschaftswege und Stadtstraßen**
 - 10.2. Dorf-App für Riesel**
 - 10.3. Baugebiet Riesel**
 - 10.4. Wehr in Riesel**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Disse begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die Bürgerinnen und Bürger zur Bezirksausschusssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Riesel.

Besonders begrüßt er Herrn Benjamin Speith als Hausherr und Bezirksverwaltungsstellenleiter.

Er teilt die fristgerechte Bekanntgabe der Sitzung mit. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen

Stephan Bobbert war bei der konstituierenden Sitzung im Januar nicht anwesend und wird daher nachträglich in der heutigen Sitzung verpflichtet.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2026

Die Vereinsfördermittel für das Jahr 2026 betragen 900,00. Alle Vereine aus Riesel haben einen Antrag auf Vergabe der Fördermittel gestellt. Somit sind es je Verein 100,00 Euro.

Beschluss:

Der BZA Riesel beschließt **einstimmig**, die Vereinsfördermittel in Höhe von 900,00 EUR auf alle 9 Vereine gleichmäßig zu verteilen.

4. Zukünftige Verwaltung der Mittel lt. Hauptsatzung mit Beschlussfassung

Der Betrag wurde bislang immer auf das „Dorfkonto Riesel“ gebucht, welches mit Datum vom 03.06.2025 über einen Saldo von 9.979,33 EUR verfügt.

Laut Beschluss des Rates vom 12.03.2026 und Beschluss vom 03.03.2026 des Haupt- und Finanzausschusses, soll dieses Konto nicht als Ansparung von Geldern genutzt werden. Diese Gelder sollen zeitnah verausgabt werden.

Die Verwaltung des Kontos von Privatpersonen ist nicht rechtssicher, daher besteht hier Handlungsbedarf. Es soll ein Sonderkonto mit Zweckbindung Riesel eröffnet werden, welches von dem Betreiberverein als Verein verwaltet werden soll.

Andreas Rustemeyer fragt, ob dieses Vorgehen auch von der Stadt so erwünscht ist, was durch den Vorsitzenden Disse bestätigt wird.

Die Einrichtung des Kontos sowie die Umbuchung vom Privatkonto soll umgehend vorgenommen werden.

Über die Verwendung der Gelder entscheidet weiterhin der Bezirksausschuss.

Beschluss:

Der BZA Riesel beschließt **einstimmig**, dass ein Sonderkonto beim Betreiberverein angelegt werden soll.

5. Vergabe der Mittel 2026 lt. Hauptsatzung

Die Mittel in Höhe von 698,00 € sollen für Zwecke des Dorfes verwendet werden.

Der Vorsitzende Disse schlägt vor, dass Vereine künftig schriftliche Anträge stellen zur Förderung des Vereins.

Aktuelle Anträge sind von folgenden Vereinen bereits eingegangen:

Spielmannszug: Anschaffung einer neuen Altflöte sowie neue Griffe für die Becken in Höhe von 500,00 €

KLJB: Antrag auf Anschaffung eines Schrankes in Höhe von 300,00 €

Die Versammlung schlägt folgende Aufteilung der Mittel vor:

Spielmannszug 398 €

KLJB 300 €

Christian Reuling fragt an, ob auch private Personen Ideen für die Mittel vorschlagen können. Hierauf antwortet der Vorsitzende Disse, dass dies lediglich Vereine und Vereinigungen betreffe.

Michael Klages möchte wissen, ob die Kosten für die Internetseite noch von den Mitteln abgezogen werden. Hierauf antwortet der Vorsitzende Disse, dass diese Kosten bereits von den zu vergebenden Mitteln abgezogen sind.

Der Vorschlag von Heinz Fromme, ob der fehlende Betrag für den Spielmannszug nicht aus dem vorhandenen Bestand genommen werden kann, stimmt die Versammlung nicht zu.

Es kommt der Antrag, ob der BZA einen Zuschuss für die Internetkosten im DGH dazugeben soll. Dem wird nach Abstimmung einstimmig zugestimmt.

Diese Gelder sollen künftig unter anderem für neue Bänke, Spielgeräte auf dem Spielplatz, laufende Kosten des Defibrillators und Pflegemaßnahmen in Riesel verwendet werden.

Andre Gillmann erkundigt sich nach einer Bezuschussung für die Sicherheitsausrüstung der Feuerwehr, die über die Norm hinaus gehe, da diese Kosten nicht zwingend von der Stadt übernommen würden.

Der Vorsitzende Disse wird die Vereine über die Regelung der schriftlichen Anträge informieren.

Die Mittel lt. Hauptsatzung sollen zukünftig sachgerecht verausgabt werden.

Beschluss:

Der BZA Riesel beschließt **einstimmig** die Vergabe der Mittel lt. Hauptsatzung wie folgt:

Die Versammlung schlägt folgende Aufteilung der Mittel vor:

Spielmanszug 398 €

KLJB 300 €.

Der BZA Riesel beschließt **einstimmig**, sich mit einem Zuschuss an den Internetkosten im DGH zu beteiligen.

6. Verkehrsangelegenheit Rieseler Kapelle

Der Vorsitzende Disse informiert über sein Schreiben vom 17. Mai 2025 an die Stadt Brakel, welches im Nachgang durch die Stadt an den Kreis Höxter weitergeleitet wurde, da es sich hier um eine Kreisstraße handele.

In dem Schreiben fordert der Vorsitzende Disse eine Begrenzung der Geschwindigkeit von den bisher zugelassenen 100 km/h auf 50 km/h, oder noch besser 30 km/h. Im Bereich der Kapelle würde die Strecke wie eine „Rennstrecke“ benutzt. Dies sei für Fußgänger und Personen, die an der Kapelle verweilen wollen, ein erhöhtes Risiko und „lebensgefährlich“.

Der Kreis Höxter führte am 28.05.2025 eine Besichtigung vor Ort zur genannten Lage durch. Das Ergebnis dieses Termins sind nun 2 Verkehrsschilder mit dem Warnhinweis „Achtung Fußgänger“, die sich jeweils vor und hinter der Kapelle befinden.

7. Neubürger in Riesel

Der Vorsitzende Disse verweist auf viele neue Bürgerinnen und Bürger in Riesel, die den ansässigen Bürgerinnen und Bürgern unbekannt seien. Er schlägt vor, dies Neubürgerinnen und -bürger zu einem Austausch ins Dorf einzuladen.

Seitens des BZAs besteht kein Interesse an einem solchen Austausch mit dem Tenor „wer am Dorfleben teilnehmen möchte, tue dies freiwillig“.

8. Anschaffung von Sitzbänken

Der Vorsitzende Disse teilt mit, dass er aus den Mitteln des „Dorfkontos“ zwei neue Sitzbänke angeschafft und aufgestellt habe für die Standorte „Mühlenberg - vor der Baumallee Behler“ und „Radweg Riesel Richtung Rheder - Höhe Rustemeyers Grundstück“.

Die Anschaffung der Bänke sei aufgrund eines Angebotes beim Raiffeisen-Markt in Brakel vorgenommen worden zum Preis von 259,00 € je Bank.

Andreas Rustemeyer fragt, warum die Bänke ohne vorherige Abstimmung mit den Mitgliedern angeschafft wurden, obwohl bereits schon viele Jahre über dieses Thema im BZA diskutiert worden sei und es nie zu einer übereinstimmenden Lösung kam.

Der Vorsitzende Disse sagt, dass er diese Bänke auf eigene Verantwortung und ohne Absprache des BZA angeschafft habe, da das Angebot seiner Meinung nach nicht auszuschlagen gewesen sei.

Es wird festgehalten, dass zukünftig solche Anschaffungen immer mit dem BZA abgestimmt werden. Eigenmächtiges Handeln solle künftig nicht mehr vorkommen.

Die Bank des EGVs Riesel, die neben dem Fahrradweg stand, wurde abgerissen, da diese abgängig war und kein sicheres Verweilen mehr gewährleistet werden konnte.

Diesbezüglich wurde über eine Neuanschaffung einer Sitzbank mit festverbautem Tisch (wie vorher auch) debattiert. Es soll eine Bank aus Douglasien-Holz in den Abmessungen 255x197x73 (L/B/H in cm) angeschafft werden. Diese Bank soll von Frank Temme gebaut werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 400 € Materialkosten und 400 € Arbeitskosten. Die Bank soll bis zum 01.07.2026 fertiggestellt und aufgestellt sein.

Vor der Vergabe des Auftrages solle noch weitere Angebote von Muhr, Rustemeyer und Peine eingeholt werden mit dem Ziel, diese Bank bis zum 01.07.2026 fertigzustellen.

Sollte es dazu kommen, dass keiner der o. g. Firmen/Personen die Bank bauen möchte bzw. es bis nicht bis zu dem Datum zu schaffen, soll Herr Temme den Zuschlag hierfür erhalten.

Abgestimmt wurde darüber, ob die Bank grundsätzlich angeschafft werden soll und wenn ja, wie oben beschrieben nach vorheriger Anfrage bei anderen Firmen/Personen.

Beschluss:

Der BZA Riesel beschließt **mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme** die Anschaffung einer Bank, wie im Sachverhalt beschrieben. Die Vorgehensweise der Anfrage und Vergabe des Auftrags wird **einstimmig** zugestimmt.

9. Bekanntgaben

9.1. Ehrenamtsposten

Auf Anfrage aus der Sitzung vom 29.04.2026 teilt der Vorsitzende Disse mit, dass der Ortsheimatpfleger an den nichtöffentlichen Sitzungen nicht teilnehmen darf, da er keine politische Position durch sein Amt ausführt.

Der Bezirksverwaltungsstellenleiter wurde am 29. April 2026 in Brakel ernannt. Das Amt bekleidet nun Benjamin Speith. Der Vorsitzende Disse gratuliert ganz herzlich und bedankt sich für die Übernahme des Amtes. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende Disse auch bei Herrn Hartwig Lücke ganz ausdrücklich, der 11 Jahre lang als Bezirksverwaltungsstellenleiter fungierte. Leider war Herr Lücke heute nicht anwesend.

Weiter begrüßt der Vorsitzende Disse Herrn Markus Klages, der das Amt der Schiedsperson in Riesel übernommen hat. Markus Klages wird am 10. Juni 2026 vereidigt. Er wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg für sein Amt.

9.2. Stadtjubiläum in Brakel

In 2029 findet das Stadtjubiläum der Stadt Brakel statt. Hier werden 1200 Jahre Geschichte der Stadt und 800 Jahre Stadtrechte gefeiert. Am 13. Juli 2026 findet dazu die nächste Sitzung zur Planung statt. Dies erfolgt als Bürgerworkshop. Jeder ist eingeladen, hieran teilzunehmen.

Zusätzlich wird zeitgleich der westfälische Hansetag in Brakel gefeiert.

9.3. Dorf.Zukunft.KI

Ulrich **Disse**, Benjamin Speith und Christian Reuling haben am 1. April 2026 in Höxter am Termin Dorf.Zukunft.KI teilgenommen. Hier wurde die digitale Verbindung innerhalb des Ortes vorgestellt.

In diesem Zusammenhang schlägt Heinz Fromme vor, für die BZA-Mitglieder eine WhatsApp-Gruppe zu gründen, um Entscheidungen wie z.B. den Kauf der Bänke, kurz besprechen zu können.

10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

10.1. Wirtschaftswege und Stadtstraßen

Michael Klages teilt mit, dass am 15.06.2026 der Arbeitskreis für Stadtstraße und Wirtschaftswege stattfindet.

Andreas Rustemeyer weist erneut auf den Wirtschaftsweg Dollenkamp hin, der von der Errichtung des Windparks Dollenkamp deutlich in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die LKWs seien diesen Weg bis zur B 252 heruntergefahren und haben erhebliche Schäden verursacht. Hier soll eine Ausbesserung der entstandenen Schäden vorgenommen werden.

Michael Klages nimmt diese Information mit in die anstehende Sitzung.

Der Vorsitzende Disse fügt hinzu, dass Alexander Frewer (Stadt Brakel) darüber informiert ist und er ihn mehrfach darauf angesprochen habe.

10.2. Dorf-App für Riesel

Christian Reuling fragt nach einer Dorf-App für Riesel. Er möchte wissen, wer sich darum kümmert und wo man sich melden muss.

Der Vorsitzende Disse erläutert, dass er das Thema bereits vor einigen Jahren mal bei Rieseler Bürgerinnen und Bürgern angefragt habe und niemand dafür gefunden wurde, wer das Projekt betreut. Daher sei das Thema Dorf-App vorerst eingeschlafen. Frau Wuttke ist federführend für dieses Projekt, Herr Reuling wird sich bei ihr hierüber informieren.

Andreas Rustemeyer fragt, ob die Stadt Brakel sich an solchen Vorhaben nicht mehr beteiligen würde.

10.3. Baugebiet Riesel

Aufgrund einer Nachfrage zum aktuellen Stand des Baugebiets teilt der Vorsitzende Disse mit, dass der Baubeginn voraussichtlich in 2027 sein wird.

10.4. Wehr in Riesel

Heinz Fromme erkundigt sich zum Wehr in Riesel. Dieses sei beschädigt und das Wasser fließe nebenher.

Der Vorsitzende Disse weist darauf hin, dass dies nun Angelegenheit des Kreises Höxter ist.

Die öffentliche Sitzung endet hiermit um 20:40 Uhr.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Disse die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Mark Brune
(Schriftführer)